

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Sadenbecker Vorfluter (591442_1031)	Nr. der Maßnahme: M02 Priorität: hoch
	Abschnitt-Nr.: P01 bis P06 Stationierung: km 0 bis 7,1	
Bezeichnung der Maßnahme	Durchlass rückbauen oder umgestalten	Typ ID: 69_10
Entwicklungsziel / - strategie	Herstellung ökologischer Durchgängigkeit	
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	B01 Rückbau Durchlass; Anlegung einer Furt am km 0,27. B02 (km 0,38)/ B06 (km 2,05)/ B23 (km 6,15) Optimierung Durchlass / Einbau von Sohlsubstrat	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH „Stepenitz“ (DE 2738-302) (km 0 – 1,2)	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> B01: Ja <input type="checkbox"/> nein welche: hydraulische Leistungsfähigkeit des Durchlasses wird erhöht <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: hydraulische Leistungsfähigkeit des Durchlasses muss überprüft werden (B02, B06, B23)	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll: Verbesserung LRT 3260	
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	4 Bauwerke	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde	
	Gemarkung	
	Flur, Flurstück	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“	
	Straße: Berliner Straße 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Nein	
Zeithorizont	kurz- bis mittelfristig	
Kosten / Kosteneffizienz	Ca. 8.000 Euro B01 ca. 4.500 Euro B02, B06, B23 / gut	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	gleichbleibender Aufwand	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....		

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Sadenbecker Vorfluter (591442_1031)	Nr. der Maßnahme: M04	
	Abschnitt-Nr.: P01 bis P06 Stationierung: km 0 bis 7,1	Priorität: mittel	
Bezeichnung der Maßnahme	Initialpflanzung für standortheimischen Gehölzsaum		Typ ID: 73_05
Entwicklungsziel / - strategie	Strukturverbessernde Maßnahmen im Bereich Ufer		
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Beidseitige Bepflanzung (km 1,2 bis km 1,4 und von km 1,6 bis 2,07) der Ufer- und angrenzenden Bereiche mit standorttypischen Gehölzen zur Verbesserung der Habitate im Uferbereich. Inseln alle 50 m mit 15 Stk.		
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Landwirtschaft		
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> x nein welche:		
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:		
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	0,67 km		
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde		
	Gemarkung		
	Flur, Flurstück		
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“		
	Straße: Berliner Straße 34		
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg		
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Nein		
Zeithorizont	kurz- bis mittelfristig		
Kosten / Kosteneffizienz	Ca. 6.000 Euro / sehr gut		
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)		
Unterhaltung	ab Einsetzen der Beschattung (ca. 10 bis 15 Jahre), geringer Aufwand		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012		
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :		Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....			

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Sadenbecker Vorfluter (591442_1031)	Nr. der Maßnahme: M05 Priorität: gering
	Abschnitt-Nr.: P01 bis P06 Stationierung: km 0 bis 7,1	
Bezeichnung der Maßnahme	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen Flächenerwerb für Entwicklungskorridor	Typ ID: 70_01 70_02
Entwicklungsziel / - strategie	Strukturverbessernde Maßnahmen zur Förderung eigendynamischer Entwicklung (Land)	
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Im Rahmen der Förderung einer eigendynamischen Entwicklung ist ein 27m breiter Entwicklungskorridor (km 1,6 bis 2,07) beidseitig auszuweisen und zu erwerben. Im Rahmen der Förderung einer eigendynamischen Entwicklung ist ein 18m breiter Entwicklungskorridor (km 2,07 bis 4,3) beidseitig auszuweisen und zu erwerben.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: landwirtschaftlich genutzte Flächen,	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:	
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	10,52 ha	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde	
	Gemarkung	
	Flur, Flurstück	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“	
	Straße: Berliner Straße 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Ja.	
Zeithorizont	mittel- bis langfristig	
Kosten / Kosteneffizienz	Ca. 115.000 Euro für Grunderwerb ohne Notar- und Vermessungskosten / gut	
Finanzierung		
Unterhaltung	Kein Unterhaltungsaufwand	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....		

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Sadenbecker Vorfluter (591442_1031)	Nr. der Maßnahme: M07 Priorität: gering
	Abschnitt-Nr.: P01 bis P06 Stationierung: km 0 bis 7,1	
Bezeichnung der Maßnahme	Strömungsenker einbauen (z.B. Palisaden, Totholz)	Typ ID: 70_06
Entwicklungsziel / -strategie	Strukturverbessernde Maßnahmen zur Förderung eigendynamischer Entwicklung (Ufer)	
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Strömungsenker einbauen (Totholzverkläuserungen, Baumstubben) alle 200m von km 1,60 bis 2,07.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Landwirtschaft	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Verringerung des Profils erfordert einen hydraulischen Nachweis zur schadlosen Ableitung von Hochwasserabflüssen im Entwicklungskorridor. Genehmigungsplanung erforderlich.	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:	
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	0,47 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde	
	Gemarkung	
	Flur, Flurstück	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“	
	Straße: Berliner Straße 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Ja	
Zeithorizont	mittel- bis langfristig	
Kosten / Kosteneffizienz	ca. 2.000 Euro / sehr gut	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	Erhöhter Unterhaltungsaufwand (Überwachung notwendig, ggf. Beseitigung von Abflusshindernissen).	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....		

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Sadenbecker Vorfluter (591442_1031)	Nr. der Maßnahme: M08	
	Abschnitt-Nr.: P01 bis P06 Stationierung: km 0 bis 7,1	Priorität: gering	
Bezeichnung der Maßnahme	Initialgerinne für Neutrassierung anlegen		Typ ID: 72_01
Entwicklungsziel / - strategie	Strukturverbessernde Maßnahmen im Bereich Ufer und Sohle		
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Initialgerinne für Neutrassierung von km 1,2 bis 1,4 und von km 4,7 bis 4,9 in Kombination mit M07.		
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche: Landwirtschaft		
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: zusätzliche Hochwasserabflusskapazität, hydraulischer Leistungsnachweis für Initialgerinne erforderlich		
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:		
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	0,4 km		
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde		
	Gemarkung		
	Flur, Flurstück		
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“		
	Straße: Berliner Straße 34		
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg		
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Ja		
Zeithorizont	mittel- bis langfristig		
Kosten / Kosteneffizienz	ca.20.000 Euro / gut		
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)		
Unterhaltung	Erhöhter Unterhaltungsaufwand.		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012		
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :		Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....			

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Sadenbecker Vorfluter (591442_1031)	Nr. der Maßnahme: M09 Priorität: gering
	Abschnitt-Nr.: P01 bis P06 Stationierung: km 0 bis 7,1	
Bezeichnung der Maßnahme	Sonstige Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit	Typ ID: 69_13
Entwicklungsziel / - strategie	Herstellung ökologischer Durchgängigkeit für die FFH-Art Fischotter	
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	B04/ B20: Optimierung Durchlass / Einbau von Otterberme von 1,26 und 5,52	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Straßenquerung K7019 Neu Krüssow	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: hydraulische Leistungsfähigkeit des Durchlasses wird erhöht.	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll: Verringerung des Abflussprofils erfordert einen hydraulischen Nachweis zur schadlosen Abführung von Hochwasserabflüssen, Genehmigungsplanung erforderlich	
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	2 Bauwerke	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde	
	Gemarkung	
	Flur, Flurstück	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“	
	Straße: Berliner Straße 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	nein	
Zeithorizont	kurz- bis mittelfristig	
Kosten / Kosteneffizienz	Ca. 14.000 Euro / -	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	gleichbleibender Aufwand	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....		

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Sadenbecker Vorfluter (591442_1031)	Nr. der Maßnahme: M10 Priorität: gering
	Abschnitt-Nr.: P01 bis P06 Stationierung: km 0 bis 7,1	
Bezeichnung der Maßnahme	Initialpflanzung für standortheimischen Gehölzsaum	Typ ID: 73_05
Entwicklungsziel / - strategie	Strukturverbessernde Maßnahmen im Bereich Ufer	
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Einseitige Bepflanzung (km 2,10 bis 3,4 und von 4,3 bis km 5,53) der Ufer- und angrenzenden Bereiche mit standorttypischen Gehölzen zur Verbesserung der Habitate im Uferbereich. Inseln alle 100 m mit 20 Stk. Beidseitige Bepflanzung (km 5,53 bis 6,38) Bereiche mit standorttypischen Gehölzen zur Verbesserung der Habitate im Uferbereich. Inseln alle 150 m mit 15 Stk.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Landwirtschaft, Bodendenkmal	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:	
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	3,38 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde	
	Gemarkung	
	Flur, Flurstück	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“	
	Straße: Berliner Straße 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Nein	
Zeithorizont	kurz- bis mittelfristig	
Kosten / Kosteneffizienz	Ca. 15.000 Euro / sehr gut	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	ab Einsetzen der Beschattung (ca. 10 bis 15 Jahre), geringer Aufwand	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....		

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Sadenbecker Vorfluter (591442_1031)	Nr. der Maßnahme: M11	
	Abschnitt-Nr.: P01 bis P06 Stationierung: km 0 bis 7,1	Priorität: gering	
Bezeichnung der Maßnahme	Stauanlage für die Herstellung der Durchgängigkeit durch Sohlgleite ersetzen		Typ ID: 69_02
Entwicklungsziel / - strategie	Herstellung ökologischer Durchgängigkeit		
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteil	Zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit ist die Stauanlage durch eine Sohlgleite zu Ersetzen (B07 km 2,05, B10 km 3,07, B12 km 3,34, B15 km 3,88, B17 km 4,42). Variante 1: Stauziel neu definieren, Variante 2: offene Wehrfelder		
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche Stauregulierung für landwirtschaftliche Flächen nicht mehr gegeben		
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:		
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:		
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	5 Bauwerke		
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde		
	Gemarkung		
	Flur, Flurstück		
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“		
	Straße: Berliner Straße 34		
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg		
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Nein		
Zeithorizont	mittelfristig		
Kosten / Kosteneffizienz	Ca. 60.000 Euro / sehr gut		
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)		
Unterhaltung	Geringer Aufwand		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012		
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am :		Durch :
	Investigatives Monitoring (nachher) am :		Durch :
	Erfolg der Maßnahme :		
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....			

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Sadenbecker Vorfluter (591442_1031)	Nr. der Maßnahme: M12 Priorität: mittel
	Abschnitt-Nr.: P01 bis P06 Stationierung: km 0 bis 7,1	
Bezeichnung der Maßnahme	Natürliche Habitatelemente einbauen	Typ ID: 72_07
Entwicklungsziel / - strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur	
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Einbau von Totholzelementen (feste Verankerung im Gewässer notwendig) zur Verbesserung der Strömungsdiversität (Stat. km von 1,6 bis 3,4 und von 4,3 bis 6,38) alle 300m.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Landwirtschaft	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: der Erhalt der hydraulischen Leistungsfähigkeit muss nachgewiesen werden.	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:	
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	13 Stk.	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde	
	Gemarkung	
	Flur, Flurstück	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“	
	Straße: Berliner Straße 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Nein	
Zeithorizont	kurzfristig	
Kosten / Kosteneffizienz	Ca. 10.500 Euro / gut	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	Erhöhter Unterhaltungsaufwand (Überwachung notwendig, ggf. Beseitigung von Abflusshindernissen).	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....		

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Sadenbecker Vorfluter (591442_1031)	Nr. der Maßnahme: M13 Priorität: mittel
	Abschnitt-Nr.: P01 bis P06 Stationierung: km 0 bis 7,1	
Bezeichnung der Maßnahme	Krautung optimieren.	Typ ID: 79_06
Entwicklungsziel / - strategie	Strukturverbessernde Maßnahmen im Bereich Ufer und Sohle	
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Unterhaltung optimieren (wechselseitige Mahd) von km 1,6 bis 6,38.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: hydraulische Überprüfung auf schadlosen Hochwasserabfluss.	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:	
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	4,8 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde	
	Gemarkung	
	Flur, Flurstück	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“	
	Straße: Berliner Straße 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Nein	
Zeithorizont	kurzfristig	
Kosten / Kosteneffizienz	/ -	
Finanzierung		
Unterhaltung	Höherer Unterhaltungsaufwand.	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....		

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Sadenbecker Vorfluter (591442_1031)	Nr. der Maßnahme: M14	
	Abschnitt-Nr.: P01 bis P06 Stationierung: km 0 bis 7,1	Priorität: mittel	
Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahmen zur Reduzierung von Verockerungsproblemen (z.B. "Ockersee" oder "Ockermulden" anlegen)	Typ ID: 85_02	
Entwicklungsziel / - strategie	Strukturverbessernde Maßnahmen im Bereich Sohle		
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Ockermulde anlegen und unterhalten am Ablauf der Drainage D04 (km 4,1).		
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:		
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:		
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:		
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	1 Stk.		
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde		
	Gemarkung		
	Flur, Flurstück		
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“		
	Straße: Berliner Straße 34		
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg		
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Nein		
Zeithorizont	kurz- bis mittelfristig		
Kosten / Kosteneffizienz	ca. 500 Euro / gut		
Finanzierung			
Unterhaltung	Erhöhter Unterhaltungsaufwand (regelmäßige Räumung notwendig)		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012		
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am :	Durch :	
	Investigatives Monitoring (nachher) am :	Durch :	
	Erfolg der Maßnahme :		
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....			

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Sadenbecker Vorfluter (591442_1031)	Nr. der Maßnahme: M15 Priorität: gering
	Abschnitt-Nr.: P01 bis P06 Stationierung: km 0 bis 7,1	
Bezeichnung der Maßnahme	Gewässerprofil aufweiten	Typ ID: 72_09
Entwicklungsziel / - strategie	Strukturverbessernde Maßnahmen im Bereich Ufer	
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Einseitige Gewässeraufweitung mit Anlage einer Wasserwechselzone (Länge=50m) alle 200 m von Stat. 2,1 bis 3,4.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Landwirtschaft	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Herstellung eines breiteren Hochwasserprofils. Prüfung der HW-Sicherheit sowie hydraulische Berechnungen erforderlich.	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:	
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	1,3 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde	
	Gemarkung	
	Flur, Flurstück	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“	
	Straße: Berliner Straße 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Ja	
Zeithorizont	kurz- bis mittelfristig	
Kosten / Kosteneffizienz	ca. 10.000 Euro / sehr gut	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	Keine Auswirkung auf die Unterhaltung.	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....		

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Sadenbecker Vorfluter (591442_1031)	Nr. der Maßnahme: M16	
	Abschnitt-Nr.: P01 bis P06 Stationierung: km 0 bis 7,1	Priorität: gering	
Bezeichnung der Maßnahme	Gewässersohle anheben (z.B. durch Einbau von Grundschwellen oder Einschieben seitlich anstehenden Bodenmaterials)		Typ ID: 70_05
Entwicklungsziel / - strategie	Strukturverbessernde Maßnahmen zur Förderung eigendynamischer Entwicklung (Sohle)		
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Gewässersohle anheben durch Einschieben seitlich anstehenden Bodenmaterials auf 30 m Länge alle 100 m von Stat. 3,40 bis 3,70.		
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Landwirtschaft		
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Verringerung des Profils erfordert einen hydraulischen Nachweis zur schadlosen Ableitung von Hochwasserabflüssen im Entwicklungskorridor. Genehmigungsplanung erforderlich.		
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:		
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	0,3 km		
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde		
	Gemarkung		
	Flur, Flurstück		
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“		
	Straße: Berliner Straße 34		
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg		
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Ja		
Zeithorizont	mittel- bis langfristig		
Kosten / Kosteneffizienz	ca. 4.000 Euro / gut		
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)		
Unterhaltung	Gleichbleibender Unterhaltungsaufwand		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012		
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :		Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....			

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Sadenbecker Vorfluter (591442_1031)	Nr. der Maßnahme: M17 Priorität: mittel
	Abschnitt-Nr.: P01 bis P06 Stationierung: km 0 bis 7,1	
Bezeichnung der Maßnahme	Geschiebefang ein- oder umbauen.	Typ ID: 71_04
Entwicklungsziel / - strategie	Verbesserung der Gewässergüte / Vitalisierung Gewässer	
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Geschiebefang einbauen und unterhalten am Zulauf Z01 (km 2,07). Geschiebefang einbauen und unterhalten D08 (km 6,12).	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:	
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	2 Stk.	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde	
	Gemarkung	
	Flur, Flurstück	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“	
	Straße: Berliner Straße 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Nein	
Zeithorizont	kurz- bis mittelfristig	
Kosten / Kosteneffizienz	ca. 1.500 Euro Gesamtbausumme / gut	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	Erhöhter Unterhaltungsaufwand (regelmäßige Räumung notwendig)	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....		